**Notarin Swantje Woortmann,**

**Fabrik Sonntag 8, 79183 Waldkirch**

**Tel.: 07681/47449-0; Fax: 07681/47449-25**

**Email: info@notar-woortmann.de**

**Fragebogen**

**Testament, Erbvertrag**

**Wichtige Infos vorab:**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Termin regelmäßig erst vergeben,

wenn Ihr Fragebogen ausgefüllt bei uns vorliegt.

Sie erteilen der Notarin damit den Auftrag zur Beurkundung, d.h. bei Absage eines Termins entstehen Kosten, die wir beim Auftraggeber erhoben werden.

Sie können den Fragebogen direkt an Ihrem PC ausfüllen, klicken Sie einfach in die Felder.

Bitte geben Sie dazu den Auftraggeber an.

Falls Sie den Fragebogen ausdrucken, bitten wir um Ihre Unterschrift im Feld „Auftraggeber“.

Gerne können Sie für Ihre handschriftlichen Angaben auch die Rückseite nutzen.

**Einverständniserklärung:** Ich / Wir, d.h. **der /die Testierer** sind mit der Korrespondenz bzw. der Zusendung von Entwürfen per E-Mail an die nachstehend genannten E-Mail-Adressen **einverstanden**.

ja [ ]  nein [ ]  nur eine Partei [ ] , nämlich **­\_\_**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ich/Wir, der/die Auftraggeber, sind uns bewusst, dass ich/wir hiermit den Auftrag zur Beurkundung erteilen. Die Kostenfolgen sind uns ebenfalls bewusst.**

**­\_\_ ­\_\_**

 Ort, Datum Auftraggeber (Unterschrift)

Wenn Sie hingegen **nur eine Beratung** wünschen, geben Sie das bitte **hier ausdrücklich** **an:** [ ]  ­\_\_

**Entwurf**

Entwurf ausdrücklich gewünscht:

ja [ ]

**Ausweise:** Gültige Ausweise der Testierer zum Termin mitbringen.

**Heiratsurkunde/Geburtsurkunden:**

Das Testament/der Erbvertrag muss im sog. Zentralen Testamentsregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dazu benötigen wir Ihre Geburtsurkunde oder die Heiratsurkunde, wobei bei Heiratsurkunden ab 2009 die Geburtenregisternummer nicht mehr zwingend vermerkt ist. In diesem Fall benötigen wir die Geburtsurkunde.

Der Testierer muss der **deutschen** Sprache ausreichend mächtig sein! Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie einen Dolmetscher zum Termin mitbringen. Eine Übersetzung durch ein Familienmitglied genügt nicht.

Ein Testierer muss **geschäftsfähig** sein, **hören, sehen, sprechen und unterschreiben** können.

Sofern Sie hier Bedenken haben, melden Sie sich bitte.

**Kosten**

Sie wünschen bei uns einen Termin für ein **beurkundetes Testament bzw. für eine Beratung verbindlich** ausgemacht**.**

Ein beurkundetes Testament bedeutet, dass die Notarin festhält, dass nichts gegen Ihre Geschäftsfähigkeit spricht; sie liest den Text vor und bespricht ihn mit Ihnen.

Ein notarielles Testament kann den Erbschein nach dem Erbfall ersetzen, wenn keine Änderungen eingetreten sind.

**Wer eine Immobilie erbt, benötigt einen Erbschein, es sei denn, ein notarielles Testament weist ihn als Erben aus. Dies gilt auch, wenn der Text des Testaments von einem Rechtsanwalt erstellt wurde und der Verstorbene diesen Text abgeschrieben hat.**

Erbscheine und notarielle Testamente berechnen sich nach dem vorhandenen Vermögen, Schulden dürfen nur bedingt abgezogen werden.

Erfahrungsgemäß halten sich die Kosten für den Erbschein oder das notarielle Testament die Waage.

Beispiel: Ein Ehepaar ist gemeinsam Eigentümer einer Immobilie. Stirbt der Ehemann, benötigt die Frau einen Erbschein. Stirbt dann sie, benötigen die Kinder wieder einen Erbschein.

Hätten die Eheleute ein notarielles Testament errichtet, hätten sich sowohl der Ehegatte als auch die Kinder den Erbschein erspart (Ausnahme: Ein im Testament genanntes Kind ist vorverstorben. Die Enkelkinder brauchen wiederum den Erbschein).

Die beiden Erbscheine der Frau und der Kinder sind zusammen erfahrungsgemäß so teuer wie das Testament.

Ausnahme:

* Die Eheleute sind bei der Testamentserrichtung vermögend und sterben verarmt, hier wären der/die Erbschein/e billiger gewesen.
* **Häufiger**: Die Eheleute hatten bei Testamentserrichtung noch Restschulden, im Todesfall ist das Vermögen gestiegen. Hier hat sich das Testament gelohnt.

Erfahrungsgemäß kostet ein Ehegattentestament bei Immobilienbesitzern zwischen 1000 und 2500 Euro, es kann aber natürlich auch deutlich geringer oder teurer ausfallen!

Unabhängig von den Kosten sollte bei **bestimmten Konstellationen** (z.B. ein Ehegatte hat Kinder aus einer früheren Verbindung, Patchwork-Konstellationen, ein Testierer ist geschieden oder es gibt behinderte Kinder) über ein notarielles Testament nachgedacht werden, da Testamente sehr schnell sehr kompliziert werden.

**Handschriftliche** **Testamente** sind grundsätzlich wirksam, das heißt, der Erblasser muss es selbst schreiben. Bei Ehegatten muss es ein Ehegatte schreiben, der andere mitunterschreiben.

Ehegatten übersehen allerdings schnell, dass ein **gemeinschaftliches** **Testament** den überlebenden Ehegatten **binden** kann, wenn nichts anderes vermerkt ist. Das heißt, der überlebende Ehegatte kann unter Umständen das Testament **nicht mehr ändern**.

Bitte beachten Sie, dass wir auch verpflichtet sind, **Testamentsberatungen abzurechnen**. Dies gilt auch, wenn wir ein **handschriftliches Testament „Korrektur“** lesen.

**Testierer**

**1.**

Name: **\_\_**

Vorname: **\_\_**

Geburtsname: **\_\_**

Geburtstag: **\_\_**

Geburtsort:\_\_\_

Wohnort mit PLZ: **\_\_**

Straße: **\_\_**

Telefon: **\_\_**

E-mail:. **\_\_**

Staatsangehörigkeit:. **\_\_\_**

Familienstand: verheiratet [ ]  ledig [ ]  verwitwet [ ]

Ehevertrag bei einem Notar: ja [ ]  nein [ ]

**Wenn ja – bitte fügen Sie eine Kopie des Ehevertrages bei**

Angabe des ehevertraglich vereinbarten Güterstandes: **\_\_\_**

Besteht bereits ein handschriftliches oder notarielles Testament, ggf. auch mit einem verstorbenen oder geschiedenen Ehegatten?: ja [ ]  nein [ ]

**Wenn ja – bitte legen Sie uns dieses vor!**

**2.**

Name: **\_\_**

Vorname: **\_\_**

Geburtsname: **\_\_**

Geburtstag: **\_\_**

Geburtsort:\_\_\_

Wohnort mit PLZ: **­\_\_**

Straße: **\_\_**

Telefon: **\_\_**

E-mail:. **\_\_**

Staatsangehörigkeit:. **\_\_\_**

Familienstand: verheiratet [ ]  ledig [ ]  verwitwet [ ]

Ehevertrag bei einem Notar: ja [ ]  nein [ ]

**Wenn ja – bitte fügen Sie eine Kopie des Ehevertrages bei**

Angabe des ehevertraglich vereinbarten Güterstandes: **\_\_\_**

Besteht bereits ein handschriftliches oder notarielles Testament, ggf. auch mit einem verstorbenen oder geschiedenen Ehegatten?: ja [ ]  nein [ ]

**Wenn ja – bitte legen Sie uns dieses vor!**

**Kinder der Testierer (bitte alle angeben, auch wenn diese nicht erben sollen, und auch dann, wenn es sich um einseitige oder vorverstorbene Kinder handelt!**

**1.**

Name: **\_\_**

Vorname: **\_\_**

Geburtsname: **\_\_**

Geburtstag: **\_\_**

Geburtsort:\_\_\_

Wohnort mit PLZ: **\_\_**

Straße: **\_\_**

Staatsangehörigkeit:. **\_\_\_**

Falls es sich um ein einseitiges oder vorverstorbenes Kind handelt, bitte hier angeben, bei einem vorverstorbenen Kind bitte auch angeben, wenn dieses Kind selbst Kinder hinterlassen hat

**\_\_\_**

**2.**

Name: **\_\_**

Vorname: **\_\_**

Geburtsname: **\_\_**

Geburtstag: **\_\_**

Geburtsort:\_\_\_

Wohnort mit PLZ: **\_\_**

Straße: **\_\_**

Staatsangehörigkeit:. **\_\_\_**

Falls es sich um ein einseitiges oder vorverstorbenes Kind handelt, bitte hier angeben, bei einem vorverstorbenen Kind bitte auch angeben, wenn dieses Kind selbst Kinder hinterlassen hat

**\_\_\_**

**3.**

Name: **\_\_**

Vorname: **\_\_**

Geburtsname: **\_\_**

Geburtstag: **\_\_**

Geburtsort:\_\_\_

Wohnort mit PLZ: **\_\_**

Straße: **\_\_**

Staatsangehörigkeit:. **\_\_\_**

Falls es sich um ein einseitiges oder vorverstorbenes Kind handelt, bitte hier angeben, bei einem vorverstorbenen Kind bitte auch angeben, wenn dieses Kind selbst Kinder hinterlassen hat

**\_\_\_**

Bitte teilen Sie uns **im Fall von weiteren Kindern** ebenfalls die Daten mit:

**\_\_\_**

Angabe der **Vermögensverhältnisse** (Guthaben u. etwaige Verbindlichkeiten)

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Wertangabe etwaigen Grundbesitz, etwaige Firmenbeteiligungen, jegliche Geldanlagen wie Lebensversicherungen, Bankguthaben, Wertpapiere und etwaige andere Vermögenswerte.)

Das **Aktivvermögen** gebe ich/geben wir mit ca. Euro an **\_\_\_**

Etwaige **Verbindlichkeiten** gebe ich/geben wir mit ca. Euro an **\_\_\_**

**Grundbesitz der Testierer**

Grundbuch von (Angabe der Gemarkung) **\_\_** Blatt **\_\_**

Angabe der Flurstück-Nr.: **\_\_\_**

Bebaut: ja [ ]  nein [ ] ,

falls ja mit **\_\_**  Baujahr **\_\_**

Eigentumswohnung: ja [ ]  nein [ ] ,

**Geschätzter Wert des Objekts: \_\_\_**

**(für welchen Betrag würden Sie das Objekt verkaufen?)**

Eigentümer **\_\_**

**Was soll im Testament/Erbvertrag geregelt werden?**

Einseitiges Testament:

Erben sollen sein:

**\_\_\_**

bei mehreren Erben, welche Erbquote:

[ ]  jeder erhält denselben Anteil, z.B. 1/2 1/2 oder 1/3 1/3 1/3

[ ]  unterschiedliche Erbquoten, nämlich: **\_\_\_**

Ersatzerben (für den Fall, dass der eingesetzte Erbe vor dem Erblasser verstirbt): **\_\_\_**

Gemeinschaftliches Testament / Erbvertrag:

[ ]  „Berliner Testament“

(gegenseitige Erbeinsetzung, nach dem Tod beider Eltern erben die Kinder => „typische Regelung“).

[ ]  andere Regelung, falls ja, welche?

**\_\_\_**

Vermächtnisse an andere Personen:

Personalien aller weiterer Personen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort), die im Testament/Erbvertrag bedacht werden sollen:

**\_\_\_**

Welche Person soll was bekommen?

**\_\_\_**

**sonstige wichtige Vereinbarungen, Anmerkungen?**

Ist Ihnen noch etwas wichtig?

Bitte tragen Sie das hier ein:

**\_\_\_**